

Green-Screen-Filmfestival entführt in die Welt der Alpen

LIST Das Green-Screen-Festival kommt in diesem Jahr bereits zum dritten Mal nach Sylt. Im März wurden Siegerfilme des vergangenen Jahres gezeigt. Im August stimmten die Leser der *Sylter Rundschau* gemeinsam mit rund 3000 Le-

sern in Schleswig-Holstein über den Siegerfilm für den Publikumspreis des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlages ab. Gewonnen hat der Film „Der Strauß – zum Laufen geboren“.

Am kommenden Donners-

tag zeigt der österreichische Film „Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen“ das größte Verwilderungsgebiet der Alpen, das sich in den vergangenen Jahren zu einem wildromantischen Urwald entwickelt hat. Seit sich der Mensch zurückgezogen hat, managt der Wald sich selbst. Was auf den ersten Blick wie Zerstörung und Verwüstung aussieht, wirkt als Erneuerung und beschleunigt die Verwandlung zurück zum Urwald.

Diese Dokumentation gewann auf dem jüngsten Green-Screen-Festival im September die höchste Auszeichnung „Bester Film“. Zum Festival waren über 200 Filme aus weltweit 23 Ländern eingereicht worden. Die deutsche Dokumentation „Wildes Südafrika – Kap der Extreme“ zeigt als zweiter Film am Donnerstag eine Region, in der zwei Weltmeere aufeinander treffen und Pinguine Nachbarn von Löwen sind. Hier tummeln sich Wale und Delfine, aber auch Elefanten und riesige Nilkrokodile. Die Tierwelt in Südafrika ist so vielfältig wie auf einem ganzen Kontinent. Zu den beiden Dokumentationen sind alle interessierten Freunde des Naturfilms eingeladen. Beginn ist um 18.15 Uhr.

sr



Der Luchs ist im Film „Zurück zum Urwald – Nationalpark Kalkalpen“ zu sehen.

SCHLAMBERGER, SCIENCEVISION FILMPRODUKTION